

FUSSBALL

Challenge League
7. Spieltag, Hinspiel der 4. Runde:
Vaduz - Bellinzona 3:1 (1:0)

1. Luzern	7	16:5	22 (6)
2. Yverdon	7	16:7	20 (6)
3. FC Schaffhausen	7	13:8	18 (4)
4. Malcantone Agno	7	13:10	18 (4)
5. Bellinzona	7	11:10	16 (4)
6. Chiasso	7	8:6	15 (4)
7. Wohlen	7	12:12	15 (4)
8. Winterthur	7	12:9	14 (4)
9. Bulle	7	8:10	14 (4)
10. Kriens	7	8:10	10 (2)
11. Vaduz	7	9:8	9 (0)
12. Meyrin	7	9:14	8 (0)
13. Delémont	7	11:12	8 (0)
14. Concordia Basel	7	10:17	8 (2)
15. Baden	7	6:17	5 (2)
16. La Chaux-de-Fonds	7	3:10	4 (0)

In Klammern Bonuspunkte

Expo Super League
8. Runde: Aarau - FC Zürich 3:3 (2:2), St. Gallen - Wil 4:1 (1:0), Grasshoppers - Basel 0:4 (0:1), Servette - Young Boys 4:1 (4:1), Thun - Neuchâtel Xamax 0:0.

1. Basel	8	29:8	24
2. Young Boys	8	16:15	15
3. Servette	8	16:14	14
4. Aarau	8	12:10	13
5. Neuchâtel Xamax	8	9:9	11
6. Grasshoppers	8	12:15	10
7. St. Gallen	8	12:13	9
8. Thun	8	8:16	7
9. FC Zürich	8	11:14	5
10. Wil	8	11:22	2

England, Premier League

4. Runde: Aston Villa - Leicester City 3:1, Bolton Wanderers - Charlton Athletic 0:0, Chelsea - Blackburn Rovers 2:2, Middlesbrough - Leeds United 2:3, Newcastle United - Birmingham City 0:1, Tottenham Hotspur - Fulham 0:3, Wolverhampton Wanderers - Portsmouth 0:0, Everton - Liverpool 0:3, Southampton - Manchester United 1:0, Manchester City - Arsenal 1:2.

1. Arsenal	4	10:2	12
2. Manchester United	4	7:2	9
3. Portsmouth	4	7:2	8
4. Manchester City	4	8:5	7
5. Chelsea	3	6:4	7
6. Birmingham City	3	2:0	7
7. Fulham	3	7:5	6
8. Southampton	4	3:2	6
9. Blackburn Rovers	4	11:8	5
10. Liverpool	4	4:2	5
11. Charlton Athletic	4	6:5	5
12. Leeds United	4	6:6	5
13. Aston Villa	4	4:5	4
14. Everton	4	6:8	4
15. Tottenham Hotspur	4	2:5	4
16. Leicester City	4	4:7	2
17. Bolton Wanderers	4	2:10	2
18. Newcastle United	3	3:5	1
19. Middlesbrough	4	4:10	1
20. Wolverhampton Wanderers	4	1:10	1

Deutschland, Cup, 1. Hauptrunde

SW Rehdlen (Amateure) - 1860 München (1. Bundesliga) 1:5, Magdeburg (A) - Duisburg (2. Bundesliga) 0:0 n.V. - 3:4 nach Penaltys, Vellert (A, Oberliga) - Mainz (2. Bundesliga) 0:0 n.V. - 5:3 nach Penaltys, Osnaabrück (2.) - Hansa Rostock (1.) 0:0 n.V. - 4:5 nach Penaltys, Reinickendorfer Füchse (A) - Nürnberg (2.) 0:2, Siegen (A) - Ahlen (2.) 1:2 n.V., Kirchheim/Teck (A) - Hannover 96 (1.) 0:3, Eintracht Rheine (A) - Lübeck (2.) 0:2 n.V., Würges (A) - Borussia Dortmund (1.) 0:3, Schönberg (A) - Mönchengladbach (1.) 0:3, Jahn Regensburg (2. Bundesliga) - Bochum (1. Bundesliga) 2:1, Reutlingen (Amateure) - Hertha Berlin (1.) 1:6, Holstein Kiel (A) - Bayer Leverkusen (1.) 1:3, Unterhaching (2.) - Rot-Weiss Oberhausen (2.) 6:2, Ludwigsfelder FC (A) - Werder Bremen 1:9 (Bremen ohne Magnin), Erzgebirge Aue (2.) - Greuther Fürth (2.) 0:3, Gerbrunn (A, Kreisklasse) - Wacker Burghausen 0:14, Bergedorf (A) - Wolfsburg (1.) 1:6, Leverkusen (A) - VfB Stuttgart (1.) 0:4, Mainz 05 (A) - Karlsruhe (2. Bundesliga, mit dem Schweizer Eggimann) 1:1 nach Verlängerung; Karlsruhe 4:3-Sieger im Penaltyschiessen, Emmendingen (A) - SC Freiburg (1., mit Torschütze Berner und Konde) 1:4, Aindling (Amateure) - Schalke 0:3, Borussia Neunkirchen (A) - Bayern München 0:5 (Sana Cruz dreifacher Torschütze) 0:5, Eintracht Braunschweig (Amateure, Regionalliga) - Kaiserslautern (1., ohne Sforza) 4:1, Obererand (Amateure, Oberliga) - FC Köln (1.) 2:5 n.V.

Österreich, 1. Bundesliga

7. Runde: Admira Wacker - Sturm Graz 2:1, Grazer AK - Mattersburg 1:1, Pasching - Bregenz 3:1, Salzburg - Austria Wien 0:0, Rapid Wien - Kärnten 2:2, Rangliste: 1. Rapid Wien 7/17, 2. Grazer AK 6/13, 3. Austria Wien 6/11, 4. Pasching 6/10, 5. Bregenz 7/10, 6. Mattersburg 7/9, 7. Kärnten 7/8, 8. Admira Wacker 6/7, 9. Sturm Graz 7/4, 10. Salzburg 6/1.

Spanien, Primera Division

1. Runde: Espanyol Barcelona - San Sebastian 1:1, Real Madrid - Betis Sevilla 2:1, Albacete - Osasuna Pamplona 0:2, Malaga - Villarreal 0:0, Athletic Bilbao - FC Barcelona 0:1, Valencia - Valladolid 1:1, Celta Vigo - Real Murcia 1:1, Santander - Mallorca 2:1.

Italien, Serie A

1. Runde: Brescia - Chievo Verona 1:1, Inter Mailand - Modena 2:0, Juventus Turin - Empoli 5:1, Lazio Rom - Lecce 4:1, Perugia - Siena 2:2, Udinese - AS Roma 1:2, Reggina - Sampdoria 2:2.

2. Liga Interregional Gruppe 5

Am Samstag spielten: USV Eschen/Mauren - SC Brühl 3:2, FC Bülach - FC Landquart-Herrschaft 2:2, FC Beringen - FC Wittenbach 2:0, FC Bazenheid - FC Herisau 1:0, FC Glarus - FC Winterthur 2:1 3:1.
Gestern spielten: FC Effretikon - FC Amriswil 0:3.

1. FC Amriswil	2	8:0	6
2. FC Landquart-Herrschaft	2	5:3	4
3. FC Bazenheid	1	1:0	3
4. FC Herisau	2	4:3	3
5. FC Beringen	2	3:2	3
6. SC Brühl	2	4:4	3
7. FC Winterthur U21	2	3:3	3
8. USV Eschen/Mauren	2	3:4	3
9. FC Wittenbach	2	2:3	3
10. FC Glarus	2	3:6	3
11. FC Bülach	2	3:4	1
12. FC St. Margrethen	1	1:3	0
13. FC Effretikon	2	2:7	0

2. Liga Gruppe 1

Am Samstag spielten: FC Ems - FC Rüti 2:0, FC Bad Ragaz - FC Flums 1:1, FC Rapperswil-Jona II - FC Balzers 3:3, FC Widnau - FC Rebstein 3:2, FC Uznach - FC Schmerikon 2:2, FC Altdorf - FC Mels 2:2.

1. FC Rapperswil-Jona II	4	11:5	8
2. FC Schmerikon	4	7:7	7
3. FC Rüti	4	3:3	7
4. FC Bad Ragaz	4	8:5	6
5. FC Altdorf	4	6:4	6
6. FC Balzers	4	6:5	6
7. FC Ems	4	4:3	5
8. FC Uznach	4	8:6	4
9. FC Widnau	4	7:7	4
10. FC Rebstein	4	6:9	4
11. FC Mels	4	3:9	2
12. FC Flums	4	2:8	2

Tolle Moral des USV

2. Liga Interregional: USV siegt gegen Brühl nach 0:2-Rückstand noch 3:2

ESCHEN - Der USV Eschen-Mauren präsentierte sich unter Trainer Zwicker im ersten Heimspiel gegen das spielstarke Brühl von seiner besten Seite. Besonders zeigte die Mannschaft eine tolle Moral, denn sie holte innerhalb von wenigen Minuten einen 0:2-Rückstand auf und landete am Ende einen glücklichen, aber nicht unverdienten Sieg. Alle drei Treffer erzielte Sascha Janjic.

• Herbert Oehrli

Eine gewisse Nervosität in den USV-Reihen war zu Beginn nicht zu übersehen, während die Gäste aus der St. Galler Metropole ein horrendes Tempo anschlugen, so dass die USV-Hintermannschaft einige Male bösen Wanken geriet. Auch die beiden Treffer waren Deckungsfehler und gar nicht zwingend. Nach dem 0:2 musste man um die USV-Elf bangen, denn der erklärte Meisterschaftsfavorit Brühl (3. Rang in der letzten Saison) kam zu weiteren Möglichkeiten. Die Brühler zeigten ein aggressives Pressing und kombinierten sicher und schnell. Das 0:3 lag zu diesem Zeitpunkt förmlich in der Luft.

Die Stunde von Janjic

Doch dann kam die Stunde des USV-Stürmers Janjic, welcher innerhalb von vier Minuten den Rückstand auf 2:2 ausglich. Das erste Mal dank Unterstützung des pfeilschnellen Thomas Nigg und das zweite Mal auf herrlichen Pass von Nusch. Das USV-Team hatte sich gefangen, und schlug zurück. Nach Seitenwechsel nahmen



USV-Stürmer Sascha Janjic (rechts) war von Brühls Hintermannschaft nicht zu stoppen.

dann die Liechtensteiner Unterländer das Heft vollends in die Hand. Sie zeigen erfrischenden Angriffsfussball, wobei immer wieder die Flügel aus dem Mittelfeld (Nusch, Beck und Kuzu) geschickt eingesetzt wurden. Auch der neue Goalgetter des USV, Janjic, entpuppte sich als schneller und gefährlicher Mittelstürmer, der sogar eine ganze Menge Kaltschnäuzigkeit vor dem Kasten zeigte. Sehr gekonnt der Ausgleichstreffer zum 2:2, als er den Ball in die rechte tiefe Ecke schlenzte.

Das Siegestor in der 63. Minute (Foul an Troisio) gab der Mannschaft zusätzlichen Auftrieb. Die

USV-Spieler gingen aggressiver in die Zweikämpfe, die sie nun meistens auch gewannen. Brühl wurde immer mehr in die Defensive gedrängt. Es war offensichtlich, dass die St. Galler für ihr hohes Anfangstempo Tribut zollen mussten und kräftemässig gewaltig abbauten. Oft verteidigte fast die ganze Mannschaft gegen die immer besser in Fahrt kommenden USVler. So war es nicht verwunderlich, dass sich die Gastgeber weitere tolle Chancen erspielten, wobei Janjic, Kuzu und vorher Nigg solo vor dem Brühler Schlussmann die besten vergaben.

Der Sieg ist aufgrund der Leis-

tungssteigerung in der 2. Hälfte für den USV verdient ausgefallen. Die neue Mannschaft findet immer besser zusammen.

USV Eschen-Mauren - Brühl 3:2 (2:2)
Sportpark Eschen-Mauren: ca. 200 Zuschauer, SR Michael Braker (Dicken). Bemerkungen: Hatrick von Sascha Janjic; Versarungen für Silva de Oliveira Ricardo, Wolfinger, Nigg, Kuzu, Janjic, Beck (alle USV) sowie Lieberherr, Bischof, Sieber, Bislin (alle SC Brühl); USV ohne Zünd, Zech (verletzt) sowie Tuncay und Toto (2. Mannschaft); unter den Zuschauern Lag, Ivo Klein; LFV-Präsident Reinhard Walser und Nationalmannschaftstrainer Walter Hörmann; Ecken: 5:4.
USV Eschen-Mauren: Heeb, Ritter, Silva de Oliveira (Wolfinger), Nigg (Barella), Alton, Kuzu, Rahmet, Campobasso (Troisio), Nusch, Janjic, Beck.
SC Brühl: Sonderegger, Bislin, Lieberherr, Bischof (Schlöpfi), Barmeta (Gutzwiller), Dolpp, Hofmann, Wüthrich, Sieber, Schärli, Lancker (Fischer).
Tore: 16. Schärli 0:1; 24. Eigentor 0:2; 31. Janjic 2:1; 35. Janjic 2:2; 63. Janjic 3:2 (Penalty).

Balzers «verschließ» Sieg

2. Liga: FCB-Spielertrainer Roger Prinzen nach 3:3 in Rapperswil enttäuscht

RAPPERSWIL - Der FC Balzers wird schon langsam zum Remis-Spezialisten in der 2. Liga. Im vierten Spiel gab es bereits die dritte Punkteteilung. Der Sieg wurde leichtfertig verschenkt.

• Dietmar Hofer

Dreimal geführt, dreimal den Ausgleich kassiert. Der FC Balzers

trugte dem bisherigen Leader Rapperswil-Jona auswärts zwar ein 3:3-Unentschieden ab, hätte aber durchaus mit einem Sieg die Heimreise antreten können. Denn der Ausgleichstreffer für Rapperswil fiel erst in der 89. Minute - die Hintermannschaft des FCB lag bei einem Angriff der Hausherrn im kollektiven Tiefschlaf.

Die Truppe von Spielertrainer Ro-

ger Prinzen begann flott und lag zur Pause durch Tore von Maierhofer und Franz-Josef Vogt verdient mit 2:1 voran. Der FCB liess sich auch durch den neuerlichen Ausgleich nach rund einer Stunde nicht ausser Tritt bringen. Mit Konsequenz und Effizienz wurde weiter Richtung Rapperswil-Tor gespielt, der Lohn dafür war die neuerliche Führung durch Maierhofer in der 84. Minute

Alles schien bereits auf einen «Dreipunkter» hinauszulaufen ... aber eben nur bis zum «Sekundenschlaf». So blieb am Ende wieder nur ein Remis und - so Spieler-Trainer Roger Prinzen - zwei verlorene Punkte.

FC Rapperswil/Jona - FC Balzers 3:3 (1:2)
FC Balzers: Baumgartner, Stocker, Prinzen, Söldi, Hämmerle, Büchel (46. Ioanna), Müller, Fischer, Maierhofer, Thigao, Bürzle (33. F.-J. Vogt).
Tore für Balzers: Maierhofer (2), F.-J. Vogt.

NACHWUCHSMEISTERSCHAFT U19, U18, U16, U15

Drei Rohrer-Tore sichern Vaduz-U19-Sieg

Im dritten Spiel hat es endlich geklappt mit dem ersten Saisonsieg des FC-Vaduz-U19-Teams. Die mit den «Einserspielern» Niederhäuser und Stütz verstärkten Vaduzer kamen in Solothurn zu einem harten Kämpfen 3:2-Erfolg. Vater des Sieges war Raphael Rohrer, der alle drei Treffer erzielte. Der Jungstürmer des FC Vaduz eröffnete den Torreigen bereits in der 5. Minute mittels eines verwandelten Penaltys. In der 33. Minute legte Rohrer (nach Voralge von Barandun) Treffer Nummer zwei nach. Ein Offside-Tor (38.) brachte Solothurn heran und die FC-Vaduz-«Youngsters» etwas ausser Tritt. Die Folge war der Ausgleich (62.) durch einen umstrittenen Handelfmeter. Doch Rohrer war am gestrigen Nachmittag nicht zu bremsen und stellte sechs Minuten vor Schluss den ersten Saisonsieg für die U19-Elf doch noch sicher. Schwächster Mann auf dem Platz war der

Schiedsrichter, der in vielen Szenen überfordert schien.

Knappe Niederlage der U18

Liechtenstein musste sich dem spielstarken Xamax Neuenburg knapp mit 0:1 geschlagen geben. Gestützt auf eine gute Defensive hatten die Schützlinge von Michael Kopf Xamax gut in Griff und verbuchten die erste grosse Torchance durch Akyer. Das Tor schossen aber die Neuenburger in der 32. Minute nach einem Eckball. Auch in der zweiten Spielhälfte hielten sich die FL-Kicker gegen Xamax ausgezeichnet. Zu einem Punktgewinn hat es aber nicht ganz gereicht. «Die gesamte Mannschaft hat in kämpferischer Hinsicht voll überzeugt und sehr diszipliniert gespielt», so Trainer Kopf, der in der Offensive noch Mängel sieht: «In der Defensive stehen wir gut, am Spiel nach vorne müssen wir noch arbeiten.»

U16 lief frühem Rückstand hinterher

Eine 0:2-Niederlage musste

Liechtensteins U16-Auswahl in Bellinzona hinnehmen. Das Spiel begann für die Schützlinge von Auswahltrainer Josef Weikl äusserst ungünstig. Bereits in der zweiten Minute fiel durch einen «Sonntagsschuss» das 1:0 für die Gastgeber. Die Liechtensteiner liefen dem frühen Rückstand vergeblich hinterher und mussten in der 65. Minute noch das 0:2 hinnehmen. Damit war das Match entschieden. Trainer Josef Weikl: «In diesem Match wurde sichtbar, dass einige meiner Spieler noch nicht das Durchsetzungsvermögen und die Athletik haben, die man in dieser Alterskategorie braucht. Es liegt noch ein hartes Stück Arbeit vor uns.»

Drei Tore in vier Minuten zermürbte U15

Liechtensteins U15-Auswahl schien im Heimspiel gegen den FC St. Gallen einen Punkt schon sicher zu haben, ehe die Gäste in den letzten vier Minuten noch drei Treffer erzielten. So stand am Ende eine

1:4-Niederlage zu Buche, die viel zu hoch ausfiel. «Nach dem Ausgleich zum 1:1 durch Kieber bestimmten wir das Spiel, konnten aber drei hundertprozentige Chancen nicht nützen», so Trainer Markus Gassner. «Das 1:2 hat uns dann die Moral gebrochen.» (dh, rob)

Telegramme

Solothurn - FC Vaduz U19 2:3 (1:2)
FC Vaduz U19: Tusch, Zimmermann (69. Hasler), Biedermann, Abdi, Niederhäuser, Aliu, Tinner (55. Wäger), Erne (72. Istrefi), Rohrer, Stütz, Barandun.
Tore: 0:1 Rohrer (Penalty), 0:2 Rohrer (33.), 1:2 (38.), 2:2 (62./Penalty), 2:3 Rohrer (84.).
Xamax - Team Liechtenstein U18 1:0 (1:0)
Team Liechtenstein: Florian Meier, Weibel, Ritzberger, Lühinger, Schwitzer, Augstburger (62. Samuel Meier), Christen (55. Noser), Martin Büchel, Clemente (46. Pettinco), Stefan Büchel, Akyer.
Tore: 1:0 (32.).
Bellinzona - Team Liechtenstein U16 2:0 (1:0)
Team Liechtenstein: Gantenbein, Ranieri, Holdegger, Bisig, Wehrle (50. Grob), Spalt, Sturzenegger, Eberle, Steiger, Bösch (55. Haas), Glächter (75. Casanova).
Tore: 1:0 (2.), 2:0 (65.).
Team Liechtenstein U15 - St. Gallen 1:4 (0:1)
Team Liechtenstein: Büchel, Bürzle, Mehuka, Schöpfer (46. Kieber), Beck, Kesselring, Hanselmann (60. Kaufmann), Nuhija, Wolfinger, Yildiz, Hasler (84. Spalt).
Tore: 1:0 (20.), 1:1 Kieber (58.), 1:2 (87.), 1:3 (88.), 1:4 (90.).